



Bürgerinitiative  
Stadtring Süd  
BISS Berlin

Plesser Str. 3  
12435 Berlin

info@stop-a100.de  
www.stop-a100.de

# Pressedienst

12. Februar 2011

## **Jetzt hilft kein Jammern, nur noch Klagen!** **BISS Informationsveranstaltung am 17. Februar im RuDi** **Nachbarschaftszentrum, Fr'hain/Kreuzberg**

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat die Verlängerung der A 100 von der Grenzallee (Neukölln) bis zum Treptower Park beschlossen. Entgegen aller sachlich begründeten Einwände und entgegen der politischen Mehrheit im Berliner Abgeordnetenhaus hat sie Anfang des Jahres den Planfeststellungsbeschluss für den Weiterbau verkündet und die Unterlagen kurzfristig im Januar öffentlich ausgelegt.

Nun besteht noch bis zum 28. Februar für Betroffene die Möglichkeit, eine Klage gegen diesen Beschluss einzureichen. Sowohl der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), als auch der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg haben bereits angekündigt, dass sie diesen Schritt gehen wollen.

Die Bürgerinitiative Stadtring Süd lädt deshalb klagewillige, betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, sich über den aktuellen Stand des Verfahrens und unsere Handlungsmöglichkeiten zu informieren, damit wir weiterhin erfolgreich gegen dieses überbezahlte, stadtoökologisch zerstörerische und verkehrspolitisch unsinnige Großprojekt Widerstand leisten können:

**Öffentliche Diskussionsveranstaltung am Donnerstag, den 17. Februar 2011 um 19:00 Uhr im RuDi Nachbarschaftszentrum in der Modersohnstr. 55, 10245 Berlin.**

Ihre Teilnahme zugesagt haben:

Dr. Franz Schulz, Bezirksbürgermeister Friedrichshain/Kreuzberg, Martin Schlegel vom BUND Berlin, Harald Moritz von der BISS sowie einige Anwohnerinnen und Anwohner aus Treptow und Neukölln. Moderation: Dr. Birte Rodenberg (BISS)

Eine Einladung an eine/n VertreterIn der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, zu dem Planfeststellungsbeschluss öffentlich Stellung zu beziehen, blieb bislang unbeantwortet.

Für Rückfragen: Harald Moritz (0151/ 56500990), Birte Rodenberg (0170/ 711 8350)

**SPENDENKONTO\***  
Stichwort »Gegen A100«  
Empfänger: BUND Berlin  
Konto-Nr.: 32 888 02  
Sozialbank Berlin  
BLZ 100.205.00

\* Spendenaktion erfolgt  
in Zusammenarbeit  
mit dem BUND Berlin